

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Antje Kapek und Vasili Franco (GRÜNE)**

vom 8. April 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 9. April 2024)

zum Thema:

**Berlin – die Hauptstadt der Raser. Wann werden
Geschwindigkeitsüberschreitungen konsequent verfolgt?**

und **Antwort** vom 25. April 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. April 2024)

Frau Abgeordnete Antje Kapek (GRÜNE) und
Herrn Abgeordneten Vasili Franco (GRÜNE)

über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/18792
vom 8. April 2024
über Berlin – die Hauptstadt der Raser. Wann werden Geschwindigkeitsüberschreitungen
konsequent verfolgt?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele stationäre und mobile Blitzer (Anlagen zur Geschwindigkeitsüberwachung) gibt es derzeit in Berlin?

Zu 1.:

Die Polizei Berlin betreibt mit Stand vom 10. April 2024 insgesamt

- 36 stationäre Geschwindigkeitsmessanlagen,
- 21 Radarwagen,
- 56 Handlasermessgeräte und
- 6 Geschwindigkeitsmessanhänger.

- a) In welchen Bezirken stehen wie viele davon?

Zu a):

Die Daten im Sinne der Fragestellung sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Bezirke	Anzahl der stationären Geschwindigkeitsmessanlagen
Charlottenburg-Wilmersdorf	6
Friedrichshain-Kreuzberg	2
Lichtenberg	3
Mitte	7
Neukölln	2
Pankow	2
Reinickendorf	5
Steglitz-Zehlendorf	3
Tempelhof-Schöneberg	4
Treptow-Köpenick	2
Gesamt	36

Quelle: Interne Datenerhebung Landespolizeidirektion Stab (LPD St) 14, Stand: 10. April 2024

b) Wie viele sind funktionsfähig?

Zu b):

Die Polizei Berlin verfügt mit Stand vom 10. April 2024 über insgesamt 83 mobile sowie 36 stationäre Geschwindigkeitsmessanlagen, hiervon sind vier stationäre Messanlagen mit Stand vom 10. April 2024 nicht funktionsfähig.

c) Aus welchen Gründen sind welche Blitzer derzeit nicht funktionsfähig und wie lange ist dies bereits der Fall?

Zu c):

Die Daten im Sinne der Fragestellung sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Stationäre Messanlagen:

Standorte	Ausfallgrund	Datum
Großer Stern	Nutzungsuntersagung durch Kammergericht Berlin	23. Oktober 2019
Kaiserdamm	Straßenbaustelle	2. Mai 2023

Tempelhofer Damm	Totalschaden nach Verkehrsunfall	8. September 2023
Landsberger Allee	Stromanschlussprobleme	6. Dezember 2022

Quelle: Interne Datenerhebung LPD St 14, Stand: 10. April 2024

- d) Wie viele Stunden (insgesamt und prozentual auf das Jahr gerechnet) waren die Blitzer (mobile und stationäre Geräte) durchschnittlich im Jahr 2023 in Betrieb?

Zu d):

Als Datengrundlage zur Berechnung der durchschnittlichen Jahresstunden wurde für das Jahr 2023 als mathematische Gesamtgröße ein Kalenderjahr mit insgesamt 8.760 Stunden herangezogen. Für jedes Messgerät werden grundsätzlich 10 Tage (240 Stunden) für Wartung und Eichung abgezogen.

Die Daten im Sinne der Fragestellung sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Messart	tatsächliche Messstunden	Prozent im Verhältnis zu möglichen Messstunden
stationäre Messanlagen	269.304	87,8 %
mobile Messgeräte		
Radarwagen	20.318	11,36 %
Messanhänger	31.569	61,75 %
Handlaser	6.453	1,35 %

Quelle: Interne Datenerhebung LPD St 14, Stand: 10. April 2024

2. Wie viele davon sind in den Jahren 2022 und 2023 hinzugekommen (bitte aufschlüsseln nach stationären und mobilen Anlagen; bei stationären Anlagen zusätzlich den Ort angeben)?

Zu 2.:

Die Daten im Sinne der Fragestellung sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Jahr	Inbetriebnahme zusätzlicher Messtechnik	
	mobil	stationär
2022	-	-
2023	-	Schildhornstraße
		Kurfürstendamm

Quelle: Interne Datenerhebung LPD St 14, Stand: 10. April 2024

3. In welcher Höhe standen in den Jahren 2022 und 2023 Finanzmittel für die Beschaffung von Blitzern zur Verfügung und in welcher Höhe wurden bzw. werden sie bis Ende des Jahres ausgeschöpft?

Zu 3.:

Für die Beschaffung von Geschwindigkeitsüberwachungsgeräten standen für das Jahr 2022 insgesamt 495.000 Euro zur Verfügung, davon wurden 480.532,64 Euro ausgegeben. Für das Jahr 2023 standen 1.820.000 Euro zur Verfügung, davon wurden 1.671.291,15 Euro in die Neubeschaffung und Modernisierung von Geschwindigkeitsüberwachungsgeräten investiert.

4. Wie viele zusätzliche Blitzer werden in den Jahren 2024 und 2025 angeschafft (bitte aufschlüsseln nach mobilen und stationären Anlagen)?

Zu 4.:

Eine Erweiterung des Gerätebestandes durch die Polizei Berlin ist derzeit nicht beabsichtigt. Ziel ist es, die bestehende Messtechnik effizient zu modernisieren und bei Bedarf an bereits vorhandenen Standorten zu erneuern.

5. Welche Finanzmittel stehen dafür zur Verfügung?

Zu 5.:

Für notwendige Ersatzbeschaffungen sind in den Haushaltsjahren 2024 und 2025 jeweils bis zu 910.000 Euro geplant.

6. Wie viele Geschwindigkeitsüberschreitungen wurden 2022 und 2023 festgestellt (bitte aufschlüsseln nach Monaten sowie stationärer oder mobiler Erfassung)?

Zu 6.:

Die Daten im Sinne der Fragestellung sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Mobile Messanlagen:

Monat/Jahr/Anzahl der festgestellten Überschreitungen	2022	2023
Januar	88.935	73.822
Februar	62.148	65.237
März	103.307	59.922

April	68.648	70.283
Mai	71.856	65.352
Juni	79.014	63.433
Juli	75.562	82.219
August	75.424	80.987
September	44.111	68.766
Oktober	61.770	68.099
November	73.394	69.303
Dezember	72.730	55.426
gesamt	876.899	822.849

Quelle: Interne Datenerhebung LPD St 14, Stand: 10. April 2024

Stationäre Messanlagen:

Monat/ Jahr/ Anzahl der festgestellten Überschreitungen	2022	2023
Januar	22.138	21.880
Februar	19.693	16.875
März	21.152	18.741
April	26.774	22.724
Mai	28.252	29.522
Juni	29.167	23.604
Juli	39.033	26.466
August	34.977	2.411
September	27.007	6.201
Oktober	31.511	10.696
November	28.518	10.958
Dezember	24.747	6.642
gesamt	332.969	196.720

Quelle: Interne Datenerhebung LPD St 14, Stand: 10. April 2024

Von August bis Dezember 2023 wurden durch stationäre Messanlagen im Vergleich zum Jahr 2022 deutlich weniger Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt, was unter anderem auf einer Vielzahl gesperrter Straßen, Baustellen, Sachbeschädigungen und technischer Problemen in diesem Zeitraum beruht.

7. Wie hoch waren die zehn höchsten Einzelwerte bei Geschwindigkeitsüberschreitungen (bitte unter Nennung von Ort, Tatzeit, erlaubte Geschwindigkeit und erfasste Geschwindigkeit)?

Zu 7.:

Eine Auswertung des Feststellungszeitpunkts ist im automatisierten Verfahren nicht möglich.

Die Daten im Sinne der Fragestellung sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Straßenname	zulässige Höchstgeschwindigkeit	gemessene Geschwindigkeit
A 103	80 km/h	161 km/h
A 115	80 km/h	157 km/h
A 100	80 km/h	152 km/h
A 113	80 km/h	141 km/h
A 114	80 km/h	140 km/h
Buckower Chaussee	50 km/h	139 km/h
A 111	80 km/h	139 km/h
Falkenseer Chaussee	50 km/h	138 km/h
Hermann-Gladenbeck-Brücke	80 km/h	138 km/h
Goedelersteig	80 km/h	137 km/h

Quelle: Interne Datenerhebung LPD St 14, Stand: 10. April 2024

8. Wie hoch ist die durchschnittliche Messzeit der mobilen Blitzanlagen pro Tag seit 2020?

Zu 8.:

Die Daten im Sinne der Fragestellung sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Jahr	durchschnittliche Messzeit pro Tag aller mobilen Messgeräte
2020	1:18 Stunden
2021	1:14 Stunden
2022	1:32 Stunden
2023	1:55 Stunden

Quelle: Interne Datenerhebung LPD St 14, Stand: 10. April 2024

9. Laut Berichterstattung des Tagesspiegels vom 18.03.2024 werden die Blitzgeräte der Berliner Polizei in großen Teilen nur wenige Minuten pro Tag verwendet. (Radarwagen: zweieinhalb Stunden, Handlaser: 19 Minuten Messzeit pro Tag)¹ Mit welcher Begründung werden vorhandene Blitzer nicht vollumfänglich zur Geschwindigkeitskontrolle genutzt?

10. Wie soll gewährleistet werden, dass ungenutzte Geräte in Zukunft vollumfänglich zur Geschwindigkeitskontrolle genutzt werden? Welche Maßnahmen sind geplant um die Einsatzdauer der Blitzer zu erhöhen?

11. Welche Zielmarke verfolgt die Berliner Polizei für den Einsatz der mobilen Blitzanlagen?

Zu 9., 10. und 11.:

Die quantitative Auslastung der mobilen Handlaser und Radarwagen orientiert sich grundsätzlich am verfügbaren Bedien- und Kontrollpersonal der Polizei Berlin vor dem Hintergrund der Bewältigung zu priorisierender Aufgaben.

Durch die stetige Verknappung / Verdichtung des Verkehrsraumes stehen der Polizei Berlin zunehmend weniger geeignete Aufstelloptionen für Radarfahrzeuge und Messanhänger bzw. Kontrollstellen für Handlasereinsätze im öffentlichen Straßenverkehr zur Verfügung. Vor diesem Hintergrund werden die gegenwärtigen Auslastungsquoten der mobilen Geschwindigkeitsmessgeräte als ausreichend erachtet. Die Polizei Berlin legt nach wie vor auch weiterhin einen entsprechenden Fokus auf die Überwachung zulässiger Höchstgeschwindigkeiten. Unter Berücksichtigung der einschränkenden Einflüsse stehen allerdings derzeit keine Optionen für eine nachhaltigere Maßnahmenintensivierung zur Verfügung.

12. Wie war der Einsatz der mobilen Blitzanlagen nach Tempo 30 / Tempo 50 in 2022 und 2023 verteilt (Anzahl Einsatztage je Tempozone je Bezirk je Jahr)?

Zu 12.:

Die Daten im Sinne der Fragestellung sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Bezirk / Jahr / zul. Höchstgeschwindigkeit	30 km/h – Summe Messstunden		50 km/h – Summe Messstunden	
	2022	2023	2022	2023
Mitte	4.402	6.135	1.145	1.369

¹ <https://www.tagesspiegel.de/berlin/tempokontrollen-der-berliner-polizei-blitzer-anhanger-hangen-alle-ab-11362996.html>

Charlottenburg-Wilmersdorf	2.364	2.978	2.452	2.223
Friedrichshain-Kreuzberg	1.572	2.674	836	335
Lichtenberg	1.204	2.217	664	757
Marzahn-Hellersdorf	1.715	2.275	1.047	477
Neukölln	2.436	3.409	1.909	1.688
Pankow	2.875	6.512	871	585
Reinickendorf	2.482	2.642	1.469	1.367
Spandau	1.260	2.056	1.249	942
Steglitz-Zehlendorf	2.222	2.955	1.765	1.656
Tempelhof-Schöneberg	4.537	5.475	2.178	1.341
Treptow-Köpenick	1.958	2.738	2.459	1.786

Quelle: Interne Datenerhebung LPD St 14, Stand: 10. April 2024

13. Wie viele Verkehrsverstöße wurden durchschnittlich durch stationäre sowie durch mobile Blitzer pro Einsatztag erfasst und wie viele Einnahmen wurden daraus durchschnittlich erzielt?

Zu 13.:

Die Daten im Sinne der Fragestellung sind den folgenden Tabellen zu entnehmen:

2022	stationäre Anlagen	Messanhänger	mobile Messanlagen	Summe
Ø Anzeigen pro Kalendertag	507	502	1.284	2.293
Ø Einnahmen pro Kalendertag	14.984 €	21.251 €	49.389 €	85.624 €

2023	stationäre Anlagen	Messanhänger	mobile Messanlagen	Summe
Ø Anzeigen pro Kalendertag	386	459	1.121	1.966
Ø Einnahmen pro Kalendertag	13.188 €	19.914 €	49.183 €	82.285 €

Quelle: Interne Datenerhebung Direktion Einsatz/Verkehr Abteilung Verkehr Bußgeldstelle (Dir E/V Abt. V BGSt), Stand: 10. April 2024

14. Wie viele Verwarnungsgelder und Bußgeldbescheide wurden 2022 und 2023 insgesamt in welcher kumulierten Höhe ausgestellt (Bitte um Auflistung der Bußgeldstatistik)?

Zu 14.:

Die Daten im Sinne der Fragestellung sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

	2022	2023
Verkehrsordnungswidrigkeitenanzeigen gesamt	3.657.164	3.686.939
Einnahmen durch Verwarnungsgelder, Bußgeldbescheiden und Kostenbescheide	109.543.880 €	112.142.033 €

Quelle: Interne Datenerhebung Dir E/V Abt. V BGSt, Stand: 10. April 2024

15. Wie vielen, der in 14. genannten Verfahren, lag eine Überschreitung einer Geschwindigkeitsbegrenzung zugrunde? (Nach Monaten und Gesamtforderungen und tatsächlichen Gesamteinnahmen)?

Zu 15.:

Die Daten im Sinne der Fragestellung sind den folgenden Tabellen zu entnehmen:

2022	Anzahl Eingang Geschwindigkeitsanzeigen	Einnahmen aus Geschwindigkeitsanzeigen
Januar	88.171	1.980.283 €
Februar	79.154	2.694.809 €
März	71.536	2.856.435 €
April	54.356	2.460.650 €
Mai	63.764	2.518.007 €
Juni	67.573	2.436.253 €
Juli	59.228	2.499.300 €
August	68.289	2.759.215 €
September	65.831	2.395.709 €
Oktober	74.773	2.658.770 €
November	81.151	2.994.579 €
Dezember	63.269	2.998.880 €
gesamt	837.095	31.252.890 €

Quelle: Interne Datenerhebung Dir E/V Abt. V BGSt, Stand: 10. April 2024

2023	Anzahl Eingang Geschwindigkeitsanzeigen	Einnahmen aus Geschwindigkeitsanzeigen
Januar	78.084	2.769.970 €
Februar	54.808	2.700.501 €
März	57.702	2.711.576 €
April	54.425	2.254.803 €
Mai	60.770	2.655.584 €
Juni	56.752	2.601.302 €
Juli	46.678	2.244.330 €
August	57.164	2.306.513 €
September	62.276	2.119.957 €
Oktober	39.456	2.304.861 €
November	103.632	2.582.551 €
Dezember	45.845	2.782.055 €
Gesamt	717.592	30.034.003 €

Quelle: Interne Datenerhebung Dir E/V Abt. V BGSt, Stand: 10. April 2024

16. Mit wie viel Einnahmen rechnet/rechnete der Senat durch die Ahndung von Geschwindigkeitskontrollen in den Jahren 2022, 2023 und 2024 insgesamt? Wie hoch waren die Ist-Einnahmen in den Jahren 2022 und 2023?

Zu 16.:

Der Polizei Berlin ist keine valide Aussage bezüglich der zu erwartenden Einnahmen möglich. Zu den Einnahmen aus den Jahren 2022 und 2023 wird auf die Antwort zu Frage 15 verwiesen.

17. Wie viele Verwarngelder und Bußgeldforderungen konnten aufgrund verpasster Fristen durch die Bußgeldstelle nicht gestellt oder eingetrieben werden? In welcher Höhe wurden Bußgeldforderungen nicht gestellt oder eingetrieben?

Zu 17.:

Im Jahr 2022 mussten insgesamt 46.329 Verkehrsordnungswidrigkeitsverfahren wegen Verfolgungsverjährung eingestellt werden, davon 27.149 Verfahren, denen eine bilddokumentierte Geschwindigkeitsüberschreitung zugrunde lag.

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 51.783 Verfahren wegen Verfolgungsverjährung eingestellt, davon 27.469 Verfahren, denen eine bilddokumentierte

Geschwindigkeitsüberschreitung zugrunde lag. Weitere Daten im Sinne der Fragestellung liegen bei der Polizei Berlin nicht vor.

18. Aus welchen Gründen wurden Bußgeldforderungen nicht gestellt oder nicht eingetrieben?

Zu 18.:

Bußgeldforderungen können beispielsweise nicht gestellt oder eingetrieben werden, weil Betroffene verstorben oder unbekannt verzogen sind, ein Insolvenzverfahren eröffnet wurde oder Betroffene nicht ermittelt werden konnten.

Berlin, den 25. April 2024

In Vertretung

Christian Hochgrebe
Senatsverwaltung für Inneres und Sport